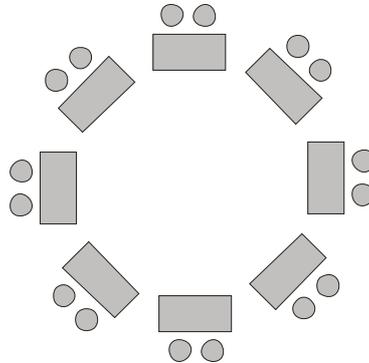


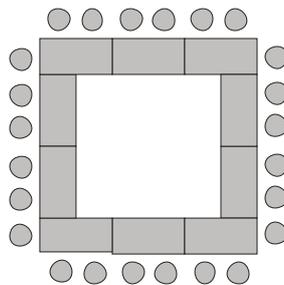
Die Sitzordnung - kommunikationsfreundlich und aktivierend

Hier unsere Vorschläge für günstige Sitzordnungen:

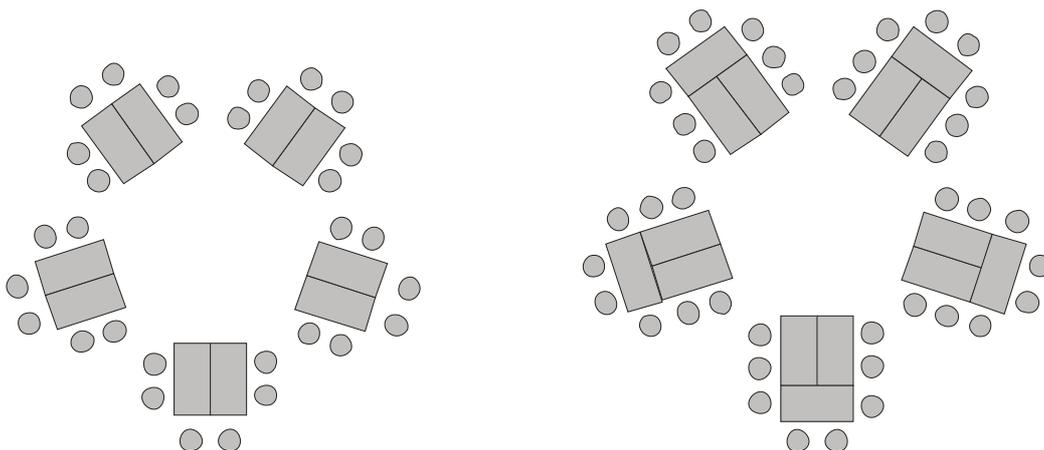
Für eine relativ kleine Gruppe - bis ca. 16 Personen - empfehlen wir die nachstehende Anordnung der Tische und Stühle. Mehr Teilnehmer sollten es nicht sein, weil sonst der Kreis zu groß wird.



Kommen ca. 22 Teilnehmer, sollte man Tische zu einem Viereck zusammenstellen und außen herum Platz nehmen.



Ist mit ungefähr 30 bzw. 40 Personen zu rechnen, dürften die folgenden Sitzordnungen am ehesten einen partnerschaftlichen Gedankenaustausch ermöglichen.



Auch für Überlegungen zur Sitzordnung gilt der Grundsatz, dass der Elternabend nicht den Charakter einer Unterrichtssituation annehmen soll. Deshalb ist es sinnvoll, Eltern an Tischen Platz nehmen zu lassen, denn es wird immer wieder Situationen geben, in denen sie etwas aufschreiben oder z.B. Materialien erproben möchten. Und außerdem kann solch ein Tisch auch durchaus einen Halt bieten, wenn man einmal etwas unsicher ist.

Verändert nach: Walter Kowalczyk, Klaus Ottrich, Fit für den Elternabend, AOL-Verlag